

„dickes“ RUSTY im „Happy End“



Steckbrief:

Name:	Rusty
Geschlecht:	Hündin
geboren:	ca. 2005
Gewicht:	65 Kilo
Grösse:	63 cm
geimpft:	ja
gechipt:	ja
EU Heimtier- ausweis:	ja
Pflegestelle:	Spanien

Um es vorwegzunehmen „dickes“ Rusty war der Arbeitsname unter dem dieses Notfell bei uns mit dem üblichen Herzblut „verwaltet“ wurde...

Es fing alles mit einer E-Mail von einer spanischen Tierschützerin an, die Mitte Mai eine Anzeige über einen Bobtail gelesen hatte, welcher schon sehr lange im TH sitzen soll und Hilfe brauche.

Zwischenzeitlich soll der Bobtail in einer Perrera gelandet sein und zumindest der Lebensfaden begann dünner zu werden. Klar, dass die Vorstandsentscheidung pro „dickes“ Rusty“ ausfiel und so fing Anita das telefonieren an.

Sie nahm direkt Kontakt mit unserem guten Geist Bärbel von TS Salvanos in Spanien auf, mit der Bitte sie mögen sich mit besagter Tierschützerin in Verbindung setzen und nachfragen ob wir weitere Infos zu Rusty haben könnten und wie wir Rusty gegebenenfalls helfen können. Die Antwort von Chris, der Tierschützerin welche die Anzeige zu Rusty in Spanien geschaltet hatte, bekam Bärbel sehr schnell:

Rusty, eine Bobtailmix Hündin, wäre ca. 6-7 Jahre alt, lebt schon seit 6 Jahren in dieser Perrera, hat einen Gesäugetumor der operiert werden muss und hat wohl außer ihrem kleinen Zwinger nicht viel gesehen in ihrem Leben, sie verbringt den Tag mit fressen und rumliegen. Mehr als einen kleinen Zwinger hat sie nicht und vermutlich hatte sie schon aufgegeben.

Als wir dann noch die Bilder von Rusty sahen, verschlug es uns fast die Sprache. Wir konnten kaum glauben was wir sahen. Ein geschorenes Wesen, kugelrund mit mindestens 20 Kg Übergewicht und in einem schrecklichen Zustand. Mit traurigem Blick schaute sie uns aus den Bildern heraus an. Wir waren entsetzt und traurig zugleich über diesen Anblick.

Ruth von der Pflegestelle in der Tierherberge Villena erklärte sich sofort bereit, Rusty aufzunehmen und sich um sie zu kümmern. Uns war bewusst, dass viel Arbeit und ein großer finanzieller Aufwand auf uns zukommt, um aus Rusty wieder einen lebensfrohen und ansehnlichen Hund zu machen. Auch wird es sicher schwierig werden geeignete Adoptanten zu finden.

Rusty wurde in Spanien medizinisch durchgecheckt. Leider waren die Ergebnisse nicht so erfreulich. Neben dem Übergewicht und einem von Ekzemen übersäten Körper und drei Tumoren an der Gesäugeteile, kam

noch ein Tumor am Rutenansatz dazu. Die Tumore sollten sofort entfernt werden, die Rute sollte kupiert werden. Die Ekzeme rührten von einem Pilz her, der mit entsprechenden Bädern und Spezialshampoo, verschwinden wird. Eine OP ist wegen dem durch Übergewicht geschwächtem Kreislauf allerdings ein Risiko.

Der Arzt riet zur OP und Ruth traute sich die Aufgabe der Nachsorge zu und wir stellten die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Die OP hat sie gut überstanden. Rusty war schnell wieder fit und munter und rannte mit ihr nicht zugetrauter Geschwindigkeit auf dem Gelände der Pflegestelle rum und suchte den Kontakt zu Menschen.

Nachdem sie noch ein paar Kilos abgespeckt und ihr mittlerweile eine schicke Sommerfrisur gewachsen war, durfte die süße Maus Ende Juni 2011 nach Deutschland reisen, denn eine Adoptantin wartete bereits auf Rusty.

Die Fahrt verlief problemlos und die Freude bei der Übernahme war groß.

Schnell fand sie Anschluss im neuen zu Hause in Bayern, denn die nette Rusty stellte sich als liebenswert, verträglich und völlig unkompliziert heraus. Rusty liebt Autofahren, rumlummeln und ein Schläfchen auf der Couch. Sie hat in Spanien noch nicht so viel erlebt und muss noch einiges lernen, aber das sollte kein Problem sein, denn Rusty ist neugierig, lieb und verschmust. Ihre „Neue“ hat sie sofort ins Herz geschlossen und gibt der Knutschkugel ein liebevolles Zuhause und die Streicheleinheiten, die sie bisher nicht hatte. Und dann kam da noch Post....

*Hallo Frau Venten,
schöne Grüße aus dem schönen Bayern. Hab gar nicht gewußt, daß das Leben so spannend sein kann. Am 25.06.2011 bin ich ja bei der Nicki in Eglharting eingezogen. Wir haben uns auch von Anfang an supergut verstanden und sind inzwischen ein unzertrennliches Team geworden. Erst mal war mir zwar nicht ganz klar, warum wir unbedingt 3 x am Tag unsere sichere und von mir so geliebte Wohnung verlassen müssen um dann sinnlos in der Gegend rum zu laufen.*



vier Wochen liegen zwischen diesen Aufnahmen...



und ein paar Monate später....

....gab es Post von Rusty



Jetzt freu ich mich aber immer schon auf unsere Spaziergänge und wenn ich dann manchmal trotzdem noch vor irgendwas oder –wem Angst hab, dann hab ich ja immer noch mein Frauchen dabei. Die paßt schon auf uns auf.

Sie hat mir auch gezeigt, daß es spaß macht, einen Ball einzufangen und mit sich herumzutragen. Besonders toll finde ich es, wenn die auch noch quietschen.

Ein paar Wochen ging´s mir zwar leider gar nicht gut. Da hatte ich auch gar keine Lust mehr zum Gassi gehen. Frauchen war dann mit mir in der Tierklinik.

Das war vielleicht gruselig. Ich wollte nur wieder nach Hause. Die haben dort festgestellt, daß ich rechts und links ganz schwere HD habe und ich wegen der starken Schmerzen schon depressiv geworden bin. Ich war trotzdem froh, daß die Nicki mich gleich wieder mit nach Hause genommen hat. Sie hat mir dann ganz tolle Tabletten gegeben, durch die es mir jeden Tag wieder etwas besser ging und inzwischen bin ich wieder topfit (fitter denn je) und fühl mich wieder sawohl.

Hab auch schon einige andere Menschen, Hunde oder auch so komische Sachen wie S-Bahn, Einkaufen, Stadt ... kennen gelernt. Das ist meist recht spannend und zugegebener Maßen auch etwas unheimlich für mich. Aber am liebsten bin ich doch mit Frauchen zusammen allein. Sie sagt dann oft zu mir, daß ich ein richtiger Kasperlkopf bin. Und ein Couchpotato bin ich auch.

Ach ja, und mein Idealgewicht von 34 Kg habe ich jetzt ja auch schon erreicht. Da sind wir beide auch schon ganz schön stolz drauf.

Bitte richte auch ganz liebe Grüße an meine Pflegemama in Spanien von mir und der Nicki aus.

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute, gute Vermittlung, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Eure RUSTY!!!



Das Team der Bobtail-Nothilfe freut sich über ein so tolles Happy End und wünscht Rusty und ihrer Nicki alles Gute...

Wir Danken unseren verlässlichen Partnern in Spanien, besonders natürlich der Ruth, die viel Arbeit mit unserem Notfell hatte.

..... aber einen ganz herzlichen Dank an Nicky mit ihrer Rusty, besser geht nicht ;o)

Wenn auch Sie helfen wollen solche „happy ends“ zu ermöglichen, schauen sie mal unsere **Angebote** durch, vielleicht ist da was dabei, womit auch Sie helfen können.....



Kontakt unter:

Anita Venten

Tel.Nr. 02161-651345 (ab 14.00 Uhr - 21.00 Uhr)

bobtailnothilfe@arcor.de